



© Christian Rohleder

Der tägliche CTD-Stopp

10. November 2023

Nach unserem Zwischenhalt in Gran Canaria geht es nun weiter Richtung Kapstadt. Es ist ruhiger geworden an Bord, aber das Programm geht weiter. Es werden Luft- und Wasserproben genommen und der Meeresboden vermessen. Und einmal am Tag stoppen wir das Schiff für eine CTD-Station. Die CTD misst neben anderen Parametern den Salzgehalt, die Temperatur und den Druck. Neben der Möglichkeit, Wasserproben aus verschiedenen Tiefen zu nehmen, verraten uns diese ozeanographischen Messdaten etwas über die physikalischen Eigenschaften der Wassersäule. Aus den Messdaten können wir die Schallgeschwindigkeit der Wasserschichten ableiten, was wichtig ist, um die Echolote zu kalibrieren. Das Echolot misst, wie lange der Schall vom Schiff zum Meeresboden und zurück braucht. Durch die Kalibrierung mit den CTD-Daten wird aus der Laufzeit des Echos ein Tiefenwert. Da wir auf unserer Strecke einige Klimazonen durchkreuzen, müssen wir diese Messung regelmäßig wiederholen.



© Folke Mehrtens

Polarstern mit neuem Look

07. November 2023

Wir sind stolz, dass unser Engagement für die Erforschung der Weltmeere jetzt auch durch ein neues Logo sichtbar ist: Die Polarstern trägt das offizielle Logo der Ozeandekade. Die von den Vereinten Nationen initiierte globale Kampagne läuft bis 2030 und hat zum Ziel, gemeinsam den Ozean zu gestalten, den wir für die Zukunft brauchen: gesund, voller Leben, mit geschützten Bereichen, aber auch nachhaltig bewirtschaftet. Für die drängendsten Probleme des Ozeans sollen wissenschaftsbasierte Lösungen entwickelt und umgesetzt werden. Diese gewaltige Aufgabe erfordert aber neben der Meeresforschung, das Engagement von Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Mit dem farbenfrohen Logo an beiden Seiten richten wir jetzt auf den Weltmeeren und in den Anlaufhäfen die Aufmerksamkeit auf die Ozeandekade.